

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

24.08.2018

Gemeinde Vogelsang – Warsin

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Vogelsang-Warsin vom 23.08.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Ort: Multiples Haus
Anwesend: Herr Kliewe, Herr Grönow, Herr Kunzmann, Herr Prim, Herr Gronow
Gast: Herr Müller
Amt: Frau Preußner

T a g e s o r d n u n g

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 31.05.2018
- TOP 5: Diskussion über die Sanierung des Kanalweges in Vogelsang-Warsin
- TOP 6: Diskussion über den Bau eines Kommunalcarports
- TOP 7: Diskussion über die Errichtung einer Sanitäreanlage am Strand
- TOP 8: Vorbereitung des Arbeitseinsatzes am Fischereihafen
- TOP 9: Information zur Photovoltaikanlage am Multiplen Haus
- TOP 10: Diskussion über die Instandsetzung des Ziegeleiweges und der Eggesiner Straße
- TOP 11: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP 12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 061/015/2018 – Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Diskussion über die Vermessung einer zugeordneten Teilfläche des Flurstücks 16/5, Flur 2, Gemarkung Vogelsang (Bültenjang)
Diskussion über die Fällung einer Birke zwischen Vogelsang und Warsin
- TOP 13: Information des Bürgermeisters
- TOP 14: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 15: Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Kliewe begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 von 6 Bauausschussmitgliedern anwesend.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 31.05.2018 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5: Diskussion über die Sanierung des Kanalweges in Vogelsang-Warsin

Am 05.08.2018 hat mit Vertretern des Landwirtschaftsministeriums ein Vororttermin stattgefunden, um den weiteren Umgang mit den Biberschäden zu erörtern. Für den Einbau einer Bibersperre wurden Fördermittel in Aussicht gestellt, jedoch hätte dann ein vollständiger Fördermittelantrag bis zum 15.08.18 vorgelegt werden müssen, was in der Praxis nicht umsetzbar wäre. Aus diesem Grunde hat man sich mit dem Biberbeauftragten auf die Variante 70 % Förderung aus ILER-Mitteln und den verbleibenden Anteil über den Vorpommernstaatssekretär Herrn Dahlemann verständigt. Dieser Fördermittelantrag ist bis Ende des Jahres einzureichen und bis dahin ist eine verlässliche Planung möglich. In Betracht kommt der Einbau von Edelstahlplatten bzw. eines Edelstahlmaschendrahtes zuzgl. der Sanierung der Straßendecke. Ansprechpartnerin für dieses Projekt ist Frau Fleck. Zielsetzung ist die Fertigstellung des Fördermittelantrages bis Ende November und die Abstimmung in der Gemeindevertretung soll Anfang Dezember erfolgen. Da ein Doppelhaushalt beschlossen wurde, müssen die Mittel für dieses Projekt über einen Nachtrag sichergestellt werden. Zum Bauausschuss am 27.09.2018 soll ein erster Sachstand über die Planung durch Frau Miekley in der Sitzung vorgetragen werden und bis zur Fertigstellung des Fördermittelantrages soll monatlich auf einem Bauausschuss über den Stand des Projektes berichtet werden.

TOP 6: Diskussion über den Bau eines Kommunalcarports

Herr Grönow informiert, dass durch die Anschaffung des neuen Kommunaltraktors die vorhandene Garage platzmäßig nicht mehr ausreicht, so dass unmittelbar daneben ein Carport (7 x 5,70 m) errichtet werden soll. Ein entsprechender Bauantrag wird bis zur Gemeindevertretersitzung durch Frau Fleck erstellt. Parallel dazu werden das Fundament und die Pflasterfläche durch den Gemeindearbeiter hergerichtet. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf nicht ganz 10.000 €.

TOP 7: Diskussion über die Errichtung einer Sanitäreanlage am Strand

Herr Grönow informiert, dass die Förderung über LEADER für die schwimmende WC-Insel am Strand nicht mehr in Frage kommt, da hier nur Modellprojekte gefördert werden und diese Chance ist nun vertan, da solch ein Projekt im Ukränenland gefördert wird. Somit kommt nur eventuell eine Förderung über ILER i. H. v. 70 % in Betracht. Der verbleibende Eigenanteil könnte durch den Vorpommernstaatssekretär Herrn Dahlemann zur Verfügung gestellt werden. Nicht förderfähig wäre ein Sanitäranhänger. Seitens der Verwaltung wird die Errichtung einer massiven Sanitäreanlage analog wie am Strand von Rieth bzw. Grambin favorisiert.

Auf Grund des jährlichen Hochwasser und der damit einhergehenden Überflutung des Strandes empfindet Herr Prim den Bau einer massiven WC-Anlage am Strand als ungeeignet.

Einstimmig verständigen sich die Bauausschussmitglieder darauf, dass als Diskussionsgrundlage zur Gemeindevertreter Sitzung alle Unterlagen von der schwimmenden WC-Insel sowie den Sanitärgebäuden von Grambin und Rieth vorzulegen sind.

TOP 8: Vorbereitung des Arbeitseinsatzes am Fischereihafen

Der Arbeitseinsatz soll am 20.10.2018 durchgeführt werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Fischereihafen. Die Flächen am Hafen sollen beräumt und mit Motorsensen freigeschnitten werden. Der Grünschnitt muss dann entsorgt werden. Weiterhin soll die Betonfläche entfernt werden. Bezüglich der Reinigung des Grabens wird erst das Ergebnis der Grabenschau vom 28.08.2018, an der Herr Kliewe als Vertreter der Gemeinde teilnehmen wird, abgewartet. Des Weiteren wird angeregt, in die Verträge mit den Anliegern den Passus aufzunehmen, dass die Teilnahme an den Arbeitseinsätzen für sie verpflichtend ist.

TOP 9: Information zur Photovoltaikanlage am Multiplen Haus

Herr Kliewe führt aus, dass nach Rücksprache mit dem Gutachter die Photovoltaikanlage durch das Planungsbüro Lünse falsch konzipiert wurde. Die Anlage verfügt über keinen Speicher und da der Strom vorwiegend produziert wird, wenn er nicht gebraucht wird, bleibt nur die Einspeisung ins E-dis-Netz für 0,12 €/kwh. Die Einnahmen aus der Einspeisevergütung stehen außer Verhältnis zu den hohen Heizkosten im Winter. In diesem Zusammenhang wird bemängelt, dass die Haupteingangstür vom Multiplen Haus ständig bei Wind und Wetter aufsteht. Herr Grönow kümmert sich um einen automatischen Türschließer.

Des Weiteren verfügen die Regelelemente über keine kodierte Fachebene, so dass gerade in den Toiletten und der Turnhalle die Temperaturen per Handbetrieb willkürlich nach oben geregelt werden. Herr Beckmann soll ein Kostenangebot für den Einbau einer Steuerung in diesen Räumlichkeiten einholen. Des Weiteren soll er ein Kostenangebot für das Nachrüsten eines Energiespeichers beibringen und prüfen, ob dafür Fördermittel akquiriert werden können.

TOP 10: Diskussion über die Instandsetzung des Ziegeleiweges und der Eggesiner Straße

Es wird die Zuarbeit von Frau Miekley verlesen. Von der Firma UTS wurden Kostenschätzungen für verschiedene Aufschotterungsmaßnahmen eingeholt.

Eggesiner Straße im Anschluss an den Plattenweg bis zum Wendehammer	ca. 4.500 €
Ahornweg bis zum Grundstück Eggesiner Str. 7 b	ca. 3.000 €
Kurve Ausbau Höhenangleichung Bankett zur Fahrbahndecke	ca. 700 €

Weg zur Praxis Venus

ca. 1.500 €

Des Weiteren merkt Herr Kliewe an, dass die Schächte in der Eggesiner Straße Höhe Moersdorf und Bruhns tiefergesetzt werden müssten. Diesbezüglich soll ein Vororttermin mit der GKU vereinbart werden.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, als erste Unterhaltungsmaßnahme die Kurve Ausbau zu beauftragen.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Entfällt.